

Im Namen des Europäischen Heimleiterverbandes E.D.E. begrüße ich Sie sehr herzlich zum 1. Europäischen E-Qalin[®]-Kongress.

Dieser Kongress steht unter dem Leitthema „Qualität zieht Kreise – Qualitätsmanagement nach Maß für die Altenpflege“.

In allen Ländern Europas schreitet die Ökonomisierung des Pflegebereichs voran. Betriebliche und ökonomische Aspekte haben in den vergangenen Jahren einen immer höheren Stellenwert erhalten. Bei der Erbringung pflegerischer Dienstleistungen sind Zeit und Geld zu zentralen Ressourcen geworden; durch ihre Verknappung und die größere Konkurrenz durch mehr Anbieter sehen sich die Leistungserbringer häufig in einem Spannungsfeld, qualitativ hochwertige Dienstleistungen möglichst preiswert, schnell und mit einem geringen Aufwand an Personal zu erbringen.

Um heute und in Zukunft eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung in Europa leisten zu können, müssen die politischen Entscheidungsträger und die Führungskräfte von Alten- und Pflegeeinrichtungen ihr Augenmerk mehr auf die Themen „Qualitätsmanagement“ und „Personalentwicklung“ richten.

Der Europäische Heimleiterverband E.D.E. unterstützt in seinen Mitgliedsorganisationen aktiv die Weiterentwicklung der stationären Altenhilfe, z. B. bei Fragen des Qualitätsmanagements. Bereits seit vielen Jahren setzt sich der E.D.E. für die Professionalisierung der Tätigkeit von Heimleiterinnen und Heimleitern ein, u. a. durch eine spezifische Heimleiterqualifikation. Im Rahmen des EU-Projektes E-Qalin[®] erfolgt die Integration einer Assessorenausbildung in das Curriculum der E.D.E.-Heimleiterqualifikation, da die Inhalte von E-Qalin[®] für Führungskräfte von besonderer Bedeutung sind und Fragen des Qualitätsmanagements branchenspezifisch beantwortet werden. Weiterhin bietet der E.D.E. im Rahmen von Weiterbildungen zukünftig drei Aufbaumodule zusätzlich zur E.D.E.-Heimleiterqualifikation an:

- E-Qalin[®]-Assessor
- E.D.E.-Geschäftsführerqualifikation
- E.D.E.-Netzwerkmanager.

Schon heute ist der E.D.E. aktiv bei der Implementierung von E-Qalin[®] in Europa tätig, zum einen dadurch, dass der E.D.E. im Rahmen des Projektes E-Qalin[®] die Assessoren für die deutschen Pileteinrichtungen ausbildet, zum anderen durch eine breit angelegte Öffentlichkeitskampagne, die Fachveröffentlichungen, Pressegespräche, Politikberatung und Veranstaltungen wie den kürzlich in Ljubljana durchgeführten 9. E.D.E.-Kongress umfasst.

Die Frage, ob es in Europa zu einer EU-weiten Zertifizierung im Bereich der stationären Altenhilfe nach dem E-Qalin[®]-Standard kommen wird, ist zur Zeit noch nicht beantwortbar. Vor dem Hintergrund, dass die einzelnen EU-Mitgliedsstaaten ihre Sozial- und Gesundheitspolitik eigenstaatlich regeln wollen und die EU hier keine Möglichkeit hat, regulierend einzugreifen, wird meines Erachtens eine Zertifizierung nur auf freiwilliger Basis erfolgen können. Indem wir E-Qalin[®] weiterentwickeln und eine Fremdbewertung einführen, wird sich die Akzeptanz noch weiter erhöhen. Für Deutschland kann festgestellt werden, dass die rechtlichen Vorgaben durch das Pflegequalitätssicherungsgesetz bindend sind, so dass unbedingt eine Fremdbewertung notwendig ist. Meines Erachtens sollte die Fremdbewertung nach dem niederländischen Vorbild der Visitation durchgeführt werden. Auf diesem Gebiet hat auch der Deutsche Verband der Führungskräfte von Alten- und Behinderteneinrichtungen (DVLAB) viel geleistet.

Ich wünsche dem E-Qalin[®]-Projekt eine weite Verbreitung in Europa – der E.D.E. wird sich dafür auf allen Ebenen engagiert einsetzen. Ihnen, meine sehr geehrten Damen und Herren, wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf dieses 1. Europäischen E-Qalin[®]-Kongresses.

Prof. Dr. Wilfried Schlüter
Präsident des Europäischen Heimleiterverbandes E.D.E.

